

Die neue Welt Taborea (Rom)

Die neuen Helden

Von abgemeldet

Kapitel 3: Ausflug mit Folgen

Ausflug mit Folgen

Am nächsten morgen erwacht Erzshadow, aus einer ruhigen Nacht. Er packt seine Sachen zusammen und schaut auf den Plan, und sieht, das er zur Kriegerhalle muss und danach zur Schurkenhalle. Da er noch Zeit hat, beschließt er in Westviertel zu gehen und dort nach einer einhand Axt zu schauen. Er geht also zum Eingang der Akademie, direkt zum Teleporter Assistenten. „Zum West Bereich“, sagt Shadow nur. „Ok mein Herr sofort. In ein Licht wieder getaucht erscheint Shadow im Westbereich und begibt sich dort zur Schmiede und fragt den Schmied auch gleich nach einer einhand Axt. „hmm, zu verkaufen ist der Zeit keine mehr, aber wenn du bisschen Erz abbaust und Monster Material mir gibst, kann ich dir sicher eine schmieden. Bedenke je nach Material, kann sie sogar ein Zauber beinhalten.“ Shadow bedankt sich für die Information und begibt sich direkt zu Krieger-halle, wo auch gleich, das Zorn Training beginnt. „Soo alle zugehört wie ihr ja wisst, ist es wichtig seinen Zorn zu kontrollieren und ihn in gezielte, aber kraftvolle Angriffe zu verwandeln. Jeder hat vor sich eine Übungspuppe, die es mit einem Angriff zu zerschlagen gilt. Ich erwarte nicht, das es einer schafft, aber trotzdem, ich zeige es euch.“ Er stellt sich vor so einer Puppe und lässt einen lauten Schrei los und lässt sein Schwert gegen die Puppe knallen, sie zerspringt in allen Einzelteilen. „So wie ihr gesehen habt ist es ganz einfach möglich, den Zorn in Kraft zu verwandeln, also beginnt.“ Alle stellen sich vor ihren Puppen und schrien und hauten drauf. Shadow geht auch vor seine Puppe, doch macht er kein versuch zu schreien. Der Meister beobachte aufmerksam, was Erzshadow macht, Shadow nimmt seinen Dolch in die Hand und konzentriert sich und führte mit ein inneren Schrei einen starken Hieb aus, der die Puppe in 2 teile teilt. Darauf hin kommt der Meister zu ihm, „ Interessant, so was sah ich bisher nur, von mein damaligen Meister, und du schaffst es gleich beim ersten mal.“ Da mischt sich ein anderer Schüler ein „Der hat aber die Puppe nur geteilt, die ist nicht zersplittert!“, darauf hin sagt der Meister nur: „Die Puppen sind so konzipiert, das sie nicht zerschnitten werden können, es sei denn man Konzentriert seinen Zorn und die Energie zu einen Punkt, und das hat er gemacht. Geh wieder an deine Puppe und übe weiter“ Der Schüler macht murrend weiter. „Also Erzshadow, ich schätze du hast mehr Umgang damit gehabt, als erwarten stimmst?“ Shadow nickt zustimmend zu, „Dachte ich mir. Wenn du so weiter machst und alle Techniken beherrscht, sehe ich gute Chancen, das du die Prüfungen schaffen tust. Übe fleißig weiter. Ein Tipp, versuch mal den

Wirbelwind, ist praktisch gegen mehreren Feinden.“ Darauf hin geht der Meister zu andern und schaut zu. Shadow geht zur Technik Tafel und schaut nach dem Wirbelwind. Er findet es auch und studiert die Technik, die beinhaltet, sich blitzschnell in Kreis zu bewegen und einen Kreisschlag auszuführen, der die Beine und Brust treffen tut. Man hat nicht mehr, als 1.5s Zeit, alles was drüber ist, würde der Feind ausweichen. Die restliche Zeit übt Shadow die Technik mit, mäßigen Erfolg.

Beim Schurken Training geht es heute, um die Tarnung, einer der wichtigsten Techniken des Schurken. Vor allem bei Spionage Einsätze. Der Meister erklärt daraufhin, „Es ist wichtig eure Energie so zu nutzen, das ihr unsichtbar seit, bewegen könnt ihr euch nur langsam und außerdem, wenn ihr zu nah am Feind her ran kommt, könnte er eure Energie spüren. In der Prüfung, müsst ihr durch ein 2 km langen Parkkur schleichen, wer gesehen wird fällt durch, also übt es richtig.“ Alle beginnen die Energie zu konzentrieren, der dicke Typ wird kurz unsichtbar, aber sofort auch wieder sichtbar. Die beiden fortgeschrittenen, schaffen es mehrere Meter, bis ihnen die Energie ausgeht. Shadow konzentriert sich und spürt den Schleier, der Energie und wird unsichtbar. Er kann sich schnell bewegen und hat keine Probleme, es zu halten. Bei Icewolf sieht es nicht so gut aus, Shadow geht zu ihr und flüstert, „Du hast doch auch magische Energie oder?“ „JA“, Antwortet sie. „Nutze die dazu, den ist es für dich leichter.“ Sie probiert es und wirklich, sie ist auch unsichtbar und hat keine Probleme den Status zu halten. Alle üben es noch, bis Ende des Unterrichts. Icewolf geht zu Shadow und bedankt sich für den Tipp. „Danke, ohne dich wäre ich aufgeschmissen. Ähmm wie wärest Shadow, morgen haben wir frei, wir könnten doch mal raus gehen und bisschen spazieren gehen. Hhmm wir könnten auch zur Mine gehen, mal schauen, ob wir dort was finden.“ Shadow nickte und sagt noch dazu, „Ist ok, treffen wir uns morgen früh, an der Brücke?“ „ja sehr gerne. Also bis morgen tschauii.“ Icewolf verlässt darauf hin den Trainingsraum. Shadow begibt sich noch zum Ostplatz, um was zu essen und dann auch schlafen.

Am nächsten morgen, trafen sich Icewolf und Shadow den und gingen den zusammen zur Mine. Haben aber nicht mitbekommen, das die Schnösel ihnen folgten. In der Mine, sahen sie Erzgesteine und Shadow nahm 2 Eisen und andere Kristalle mit, als einer der Schnösel auf einmal anfängt zu brüllen. „Ha!, der Verlierer und die Tusi, beide in der Höhle.“ Wären er das sagte tänzeln beide, um sie herum. Auf einmal zittert die Höhle und kurz darauf, waren sie von Kobolden umstellt, (kleine zweibeinige Geschöpfe mit langen Ohren und Kleidung mit Schwert und Bogen bewaffnet). Die Kobolde greifen auch gleich an. Shadow und Icewolf weichen, gekonnt aus und erledigen auch gleich dabei zwei Kobolde, mit schnitten in Arm und Bauch. Einer der Schnösel, hat Anscheinend einen Bogen mit genommen, er schießt wie wild mit den Pfeilen, dann zittert die Höhle wieder und eine Stimme schalt durch. „Wer wagt es mich zu wecken.? Wer wagt es meine Kinder zu töten.??“ Es Kamm ein großer Kobold hervor, doppelt so groß wie ein Mensch und auch so breit. Die Schnösel schießen gleich mit Pfeilen drauf, doch durch die haut kommt kein Pfeil. Einer stottert nur „A A Anglie.“ Anglie Mutter der Kobolde, heist es. Anglie zieht ihre Keule und die Schnösel rannten fort. Icewolf und Shadow wollten auch, doch die Schnösel sprengen den Eingang der Höhle. Sie hatten die Ladungen vorher angebracht und mit Pfeilen nur ausgelöst.

„Wir wollten sie nicht wecken und.... Ahhh“ Sagt Icewolf und wollte Anglie beruhigen, doch sie hörte nicht und trifft sie schwer. Icewolf liegt am Boden und hat eine blutige Wunde, darauf hin wollte Anglie nochmal zuschlagen, doch Shadow, der das sah sprang vor Icewolf. In seinen Augen sieht man den blanken Zorn und auf einmal ist,

um seine rechte Hand und Dolch eine Feueraura. Erzshadow spurt diese Kraft und stürmt los, mit mehren schnitten und Schlägen durchbricht er die haut von Anglie und tötet sie auch. Shadow begibt sich zu Icewolf und gibt ihr Kräuter auf die Wunde, damit es nicht mehr blutet. „Was war das, für eine Energie“, murmelte Shadow. Dann steht vor ihm, der Schatten Tifka. „Ein junger Schurke?? Das war der mörderische Zorn, eine Technik die nur durch Energie von Schurken unter bestimmten Bedingungen Freigesetz wird. Ich bin Tifka eins ein Weiser, doch jetzt nur noch ein Schatten. Da du Anglie besiegt habe ich wieder meine Ruhe. Zum Dank nimm die zwei Schuppen, die sind von einen Drachen. Danke“ und weg war der Schatten. Shadow steckt die schuppen ein und hört, das Soldaten den Eingang wieder frei machten. Dadurch kam Icewolf schnell in die Akademie, wo sie gleich behandelt wurde. Wären sie im Bett lag kam Erzshadow sie besuchen. „Wie geht es dir Icey?“ „Icey*kicher* süß, aber mir geht es gut, dank dir. Eigentlich sollte es ein schöner Tag werden, aber nicht so. Was ist mit den beiden Idioten, die uns eingesperrt haben?“ fragte Icewolf. Shadow antwortet: „Die haben ein Verfahren am Hals, wegen Verstoßes irgend welcher gesetzte, die sind jedenfalls im Arrest. Und du... Schlaf dich erstmal aus, damit du in 3 Tagen fit bist, für die Abbey. Darauf hin streichelt Shadow noch ihr durch die Haare und begibt sich denn, in seinen Schlafsaal.